



# **Einladung und Botschaft des Gemeinderates zur Budgetgemeindeversammlung**



**vom 10. Dezember 2018  
20.00 Uhr  
in der Käschür  
Oberdorf**

Einwohnergemeinde Oberdorf  
4515 Oberdorf SO





## TRAKTANDEN

- 1. Wahl von StimmenzählerInnen**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen betreffend Kindergarten, Primar- und Sekundarschule (GESLOR-Vertrag)**
- 4. Beratung und Beschluss über die Ausführungen der Investitionen 2019**
  - a) Ersatz Wasserleitung Schlussteil Winkel CHF 85'000
- 5. Beratung und Beschluss des Budgets 2019**
- 6. Verschiedenes**

---

Nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen!

**Gemeinderat Oberdorf SO**

### **Anhang/Beilagen:**

- Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 11. Juni 2018
- Budget 2019



### Traktandum 3: Zusammenarbeitsvertrag GESLOR

Mit dem Wechsel der kantonalen Subventionierung zur Schülerpauschale ist der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen zu überarbeiten. Am bestehenden Modell der Zusammenarbeit, im Bereich des Kindergartens und der Primarschule das Gemeinschaftsmodell (mit einer separaten Schulnummer), für die gemeinsame Sekundarschule das Leitgemeindemodell (Langendorf als Leitgemeinde), ändert sich nichts. Die Musikschulen werden wie bis anhin separat geführt, können aber unter eine Leitung gestellt werden. Die Kosten für den Kindergarten, die Primar- und Musikschule trägt jede Gemeinde einzeln. Die Aufteilung erfolgt so, dass keiner Gemeinde ein finanzieller Vor- oder Nachteil aus dem Betrieb erwächst. Neu werden die Kosten auf Sekundarstufe pro Schüler auf die Gemeinden verteilt. Für die Einwohnergemeinde Oberdorf bedeutet dies Mehrkosten im Jahr 2019 von rund CHF 111'000. Diese Erhöhung ist auf die zurzeit hohe Anzahl Schüler, welche in Langendorf zur Schule gehen, zurückzuführen.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

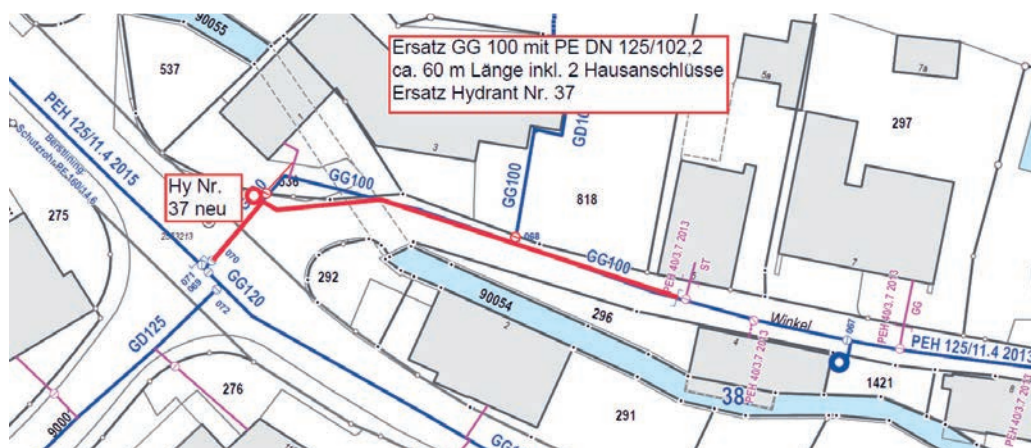
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den neuen Zusammenarbeitsvertrag GESLOR zu genehmigen.

### Traktandum 4: Beratung und Beschluss über die Ausführungen der Investitionen 2019

#### **a) Ersatz Wasserleitung Schlussteil Winkel**

Die Wasserleitung im Winkel wurde bereits zu etwa zwei Drittel ersetzt. Der letzte Drittel steht noch aus und drängt sich aufgrund des Alters der Leitung auf. Zudem wurde ein Hydrant bei der Sanierung der Weissensteinstrasse im Jahr 2015 entfernt und mit diesem Projekt wird dieser wieder neu gesetzt. Der Ersatz der Wasserleitung bis zur Weissensteinstrasse begünstigt auch den Anschluss an die Wasserleitung der Weissensteinstrasse für das Bauprojekt der Ortsdurchfahrt gemäss Massnahmenplan des Kantons Solothurn.

Gemäss Kostenschätzung betragen die Arbeiten Brutto CHF 85'000.00 (ohne allfällige Subventionen der Solothurnischen Gebäudeversicherung).



#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Bruttokredit von CHF 85'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Winkel zu genehmigen.



## Traktandum 5: Beratung und Beschluss des Budgets 2019

Das vollständige Budget 2019 können Sie auch als PDF auf der Homepage der Gemeinde ([www.oberdorf.ch](http://www.oberdorf.ch)) herunterladen.

### Das Wichtigste in Kürze zum Budget 2019

Die **Erfolgsrechnung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'860 ab. Mehrkosten sind im Bereich der GESLOR aufgrund des neuen Verteilschlüssels nach Schülerzahlen von rund CHF 111'000.00 zu verzeichnen. Zudem muss die Einwohnergemeinde Oberdorf mit einer zusätzlichen Belastung von CHF 80'000 im Bereich des Sozialwesens rechnen. Die Ursachen sind gemäss Schreiben vom Amt für Soziale Sicherheit die Zunahme der Dossiers sowie markant abnehmenden Einnahmen aus Sozialversicherungen.

Es wird davon ausgegangen, dass die **Steuereinnahmen 2019** aufgrund der regen Bautätigkeit und Zuzügen der natürlichen Personen eine leichte Zunahme ergeben werden. Die neue Steuerreform wird für die Einwohnergemeinde Oberdorf gemäss Angaben des kantonalen Finanzdepartements kostenneutral erfolgen. Nebst der Basis auf den in Rechnung gestellten Vorbezugsrechnungen 2018, dem Ergebnis der Rechnung 2017, der bereits verbuchten Steuererträge 2018 und der positiven Bevölkerungsentwicklung gehen wir von Steuereinnahmen von rund CHF 6.45 Mio. aus.

Die **Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall** wurden einer Überprüfung unterzogen. Die Verrechnung der Verwaltungskosten (Aufwand der Verwaltung) sind für die SF Wasser und Abwasser auf 3 % und SF Abfall 1 % festgelegt worden. Die Gebühren werden in den Bereichen Abwasser und Abfall nicht angetastet. Eine Gebührensenkung schlägt der Gemeinderat im Wasser von den heutigen CHF 3.00 auf CHF 2.80 vor.

### Gebührenübersicht:

Wassergebühr 2019	CHF 2.80 m3
Abwassergebühr 2019	CHF 2.50 m3
Abfallgebühr Einzelpersonen 2019	CHF 145.00
Abfallgebühr Mehrpersonenhaushalte 2019	CHF 290.00

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2'695'000.00 ab. Die Details der Investitionsausgaben sind im Budget 2019 unter der Investitionsrechnung ersichtlich. Der Umbau des Gemeindehauses (2.7 Mio.) ist als Restkredit erfasst.

### Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das vorliegende Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'860, zu genehmigen (bitte „Beschluss und Antrag Gemeinderat“ im Budget 2019 beachten).

Der Gemeinderat Oberdorf SO



# Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung

## TRAKTANDEN

1. Wahl von StimmenzählerInnen
2. Mitteilungen
3. Schlussabrechnungen Investitionsrechnung
  - a) Kredit Planungskosten Gemeindehaus
  - b) Kredit Unterflur-Wertstoffsammelstelle
4. Genehmigung Rechnung 2017
5. Verschiedenes

Anwesend:	<b>31 stimmberechtigte Damen und Herren 1 Gast</b>
Vorsitz:	<b>Patrick Schlatter</b> Gemeindepräsident
Protokoll:	<b>Gregor Glaus</b> Gemeinbeschreiber

vom 11. Juni 2018  
20.00 Uhr  
in der Kächschür  
Oberdorf

Einwohnergemeinde Oberdorf  
4515 Oberdorf SO

Gemeindepräsident Patrick Schlatter stellt fest, dass mit der Veröffentlichung der Einladung im Azeiger vom 31. Mai 2018 und mit der Hauszustellung der Einladung mit Botschaft des Gemeinderates den Vorschriften des Gemeindegesetzes sowie der Gemeindeordnung der EG Oberdorf entsprochen wurde.

**Die Rechnungsgemeindeversammlung ist somit eröffnet.**

---

### **Traktandum 1: Wahl von StimmenzählerInnen**

Der Gemeindepräsident ordnet an, dass nichtstimmberichtigte Damen und Herren die Zuhörerplätze in der ersten Reihe benützen müssen.

Patrick Schlatter schlägt Herrn Beat Meier und Frau Lisa Kölliker als Stimmenzähler vor.

**Abstimmung:**

**Die beiden Stimmenzähler werden einstimmig für die heutige Gemeindeversammlung gewählt.**

Herr Meier und Frau Kölliker nehmen im Büro der Gemeindeversammlung Einsitz und stellen die Anwesenheit von 31 stimmberechtigten Damen und Herren sowie einem Gast fest.

**Abstimmung:**

**Die Traktandenliste wird durch die anwesenden Damen und Herren einstimmig genehmigt.**

### **Traktandum 2: Mitteilungen**

Der Gemeindepräsident orientiert die Versammlung über:

- Hallenbad: Aufgrund höherer Kosten in den Bereichen Schwimmbadtechnik/Elektro/Heizung ist mit einer Kreditüberschreitung von ca. CHF 300'000 zu rechnen. Grund sind neue Vorschriften, die berücksichtigt werden mussten.
- Überbauung Unica Weissensteinstrasse: Es musste eine Wasserleitung ersetzt werden. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit hat der GR den Investitionsbetrag von CHF 75'000 (nach Beiträgen SGV) als dringlichen Investitionskredit in Eigenregie bewilligt (entsprechend den Vorschriften der GO).
- Ortsplanung: Das neue Zonenreglement ist als Entwurf ausgearbeitet, die Erschliessungsplanung wurde in Angriff genommen.
- Sanierung Gemeindehaus: Die Ausschreibung der Architekturleistungen erfolgt im offenen Verfahren (Submissionsgesetz). Ausschreibung erfolgt in den nächsten Wochen.



## Traktandum 3: Schlussabrechnungen Investitionsrechnung

### **a) Kredit Planungskosten Gemeindehaus**

Der Gemeindepräsident erläutert zum Eintreten das Geschäft analog der Botschaft. An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von CHF 50'000.00 für die Planung der Umnutzung des Gemeindehauses genehmigt. Die Gemeinde hat die Planung alleine weiterverfolgt, da mit der damaligen Erbegemeinschaft Eggenschwiler keine gemeinsame Lösung gefunden werden konnte. Nach Abschluss der Arbeiten betragen die effektiven Kosten total CHF 70'319.00, was eine Kostenüberschreitung von CHF 20'319.00 ausmacht. Die Überschreitung begründet sich in der digitalen Bestandesaufnahme des Gemeindehauses, welches für das Vorprojekt ein Gewinn gewesen ist und für den Umbau des Gemeindehauses notwendig geworden wäre.

EINTRETEN ist unbestritten

DETAILBERATUNG keine Wortbegehren

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung der Planungskosten Gemeindehaus mit CHF 70'319.00 zu genehmigen.

#### **Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates:**

**Die Schlussabrechnung des Kredits Planungskosten Gemeindehaus wird wie vom Gemeinderat beantragt einstimmig genehmigt.**

### **b) Kredit Unterflur-Wertstoffsammelstelle**

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von CHF 100'000.00 für die neue Unterflur-Wertstoffsammelstelle am Spycherweg genehmigt. Nach Abschluss der Arbeiten betragen die effektiven Kosten total CHF 103'250.00, was eine Kostenüberschreitung von CHF 3'250.00 ausmacht. Für den Kleidercontainer wurde zusätzlich ein Sichtschutz mit Überdachung vorgenommen, die zu dieser Kreditüberschreitung geführt haben.

EINTRETEN ist unbestritten

DETAILBERATUNG keine Wortbegehren

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung der Unterflur-Wertstoffsammelstelle mit CHF 103'250.00 zu genehmigen.

#### **Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates:**

**Die Schlussabrechnung des Kredits Unterflur-Wertstoffsammelstelle wird wie vom Gemeinderat beantragt einstimmig genehmigt.**



## Traktandum 4: Genehmigung Rechnung 2017

Der Bericht und Antrag des Gemeinderates wurde in sämtliche Haushaltungen verteilt. Zudem ist die Originalrechnung zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde verfügbar. Der Gemeindepräsident orientiert im Eintretensreferat über die wichtigsten Punkte der Rechnung 2017

- Rechnung 2017 ist gut ausgefallen
- Die Ergebnisverbesserung ist vollumfänglich einem sehr guten Steuereingang geschuldet.
- Zum Teil einmalige Effekte (Bsp. Grundstückgewinnsteuern, Entnahme Fonds Schutzraumbauten)
- Die Budgetvorgaben wurden grösstenteils eingehalten.
- Spezialfinanzierungen sind „gut aufgestellt“. Im Budgetprozess 2019 werden die Gebühren der Spezialfinanzierungen überprüft.
- Der GR möchte mit dem Mehrertrag eine Vorfinanzierung für die Sanierung des Gemeindehauses bilden (CHF 400'000).
- Keine Nachtragskredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung

Auszug aus dem Finanzplan:

- Er wurde mit unseren neuesten Zahlen ausgearbeitet und wird im Finanzausschuss und Gemeinderat vorgängig der Budgetierung noch diskutiert und angepasst werden.
- Ergebnis hängt natürlich von verschiedenen Annahmen ab (Teuerung, Einwohnerzahlentwicklung, Steuerentwicklung), insbesondere auch von den Investitionen.
- Der Selbstfinanzierungsgrad wird sich für das Jahr 2018 und 2019 verschlechtern, was auf die Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.
- Verschuldung pro Einwohner wird eher zunehmen.

## Finanzplan 2019-2023

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis Rechnung	73	67	107	135	132	146	144
Abschreibungen und Vorfin. (ohne SF)	855	485	521	558	604	634	631
„Cash-Flow“ ohne SF	928	552	628	693	736	780	775
Eigenkapital	1'413	1'479	1'591	1'830	2'113	2'353	2'609
Selbstfinanzierungsgrad in %	195	31	139	150	145	129	2'242
Nettoschuld I in Fr. / Einwohner	2'232	3'175	3'005	3'754	2'576	2'433	1'821

Fazit:

Das Resultat der letzten Finanzpläne wird bestätigt. Die Gemeinde kann mit einem Ø operativen Cash-Flow von CHF 700'000 die eingesetzten Investitionen tragen. Das vorhandene Eigenkapital gibt eine gute Sicherheit, dass die Steuern mittelfristig nicht erhöht werden müssen. Eine Steuerreform 17 wird aufgrund der Struktur unserer Rechnung die EGO nicht belasten, wobei, gemäss der aktuell laufenden Vernehmlassung des Regierungsrates der entstehende Gewinn im Bereich des Finanzausgleiches neutralisiert wird. Der Effekt ist daher 0,00 % für unsere Gemeinde.

EINTRETEN ist unbestritten

## DETAILBERATUNG

Der Gemeindeverwalter Gregor Glaus erklärt die Rechnung 2017 im Detail und nimmt zu Schwerpunkten in der Rechnung Stellung.

Herr Walter Pfluger möchte sich nochmals über die Gründe der anbahnenden Kreditüberschreitung von CHF 300'000 bei der Sanierung Hallenbad erkundigen. Der Gemeindepräsident Patrick Schlatter und Marc Spirig, Mitglied der Kommission Sanierung Hallenbad, nehmen Stellung. Die Schwimmbadtechnik, Elektro und Heizung sind die Hauptursachen für den Nachtragskredit.

## Antrag des Gemeinderates:

### 1 Nachtragskredite

#### 1.1 Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:

Die Gemeindeversammlung nimmt von den Nachtragskrediten in der Erfolgsrechnung gemäss der Nachtragskreditkontrolle im **Anhang 13** im Gesamtbetrag von CHF 305'974.30, welche der Gemeinderat in seiner Kompetenz gesprochen hat, Kenntnis.

Gemäss Nachtragskreditkontrolle im **Anhang 13** bestehen in der Erfolgsrechnung ordentliche Nachtragskredite im Gesamtbetrag von CHF 61'670.00 (Entschäd. Gym. Unterricht). Diese Kreditüberschreitung ist von der Gemeindeversammlung nicht zu genehmigen, da diese eine gebundene Ausgabe ist (Handbuch 11.11.2).

#### Antrag Gemeinderat

Keiner

### 2 Jahresrechnung

#### 2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	8'907'214.99
	Gesamtertrag	Fr.	9'380'942.64
	<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung</b>	Fr.	473'727.65
2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	-
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	400'000.00
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	73'727.65

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf **Fr. 1'487'096.52**.

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	888'894.25
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	259'248.42
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	Fr.	629'645.83

Bilanz	<b>Bilanzsumme</b>	Fr.	11'454'499.13
--------	--------------------	-----	---------------

2.2 <b>Spezialfinanzierungen</b>	Wasserversorgung	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	Fr.	116'589.10
	Abwasserbeseitigung	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	Fr.	75'602.98
	Abfallbeseitigung	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	Fr.	354.44

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	444'919.19
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	227'143.47
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	12'768.60

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission/Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

### 3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 der EG Oberdorf SO zu genehmigen.

4515 Oberdorf SO, 7. Mai 2018

EINWOHNERGEMEINDE OBERDORF

Gemeindepräsident  
Patrick Schlatter

Gemeindeverwalter  
Gregor Glaus

**Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates:  
Die Jahresrechnung 2017 mit den Spezialfinanzierungen wird einstimmig von der  
Gemeindeversammlung genehmigt.**

## **Traktandum 5: Verschiedenes**

Keine Wortbegehren!

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und wünscht allen angenehme Sommertage und alles Gute.

**Schluss der Versammlung 20.40 Uhr**

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Patrick Schlatter

Gregor Glaus

**Protokollgenehmigung durch den Gemeinderat am 25. Juni 2018**

